

heitsursachen liegen, und so zur Suche nach den Heilmitteln zu kommen.

Der T a t b e s t a n d ist in einer unendlichen Flut von Berichten und Darlegungen wirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Art dargestellt. Ein Bericht über die Wirtschaftslage des Jahres 1929, von der Deutschen Gruppe der Internationalen Handelskammer deren Präsidenten erstattet, liegt Ihnen in der Deutschen Wirtschafts-Zeitung vor. Daneben darf ich wohl an die Wirtschaftsberichte der Handelskammern erinnern, die neben den oft trefflich ausgebauten fachlichen Berichten von Verbänden aller Art und den zusammenfassenden wissenschaftlichen Darlegungen des Instituts für Konjunkturforschung ihre Bedeutung in ihrer räumlichen Gliederung gerade in einer Zeit behalten haben, die allzu leicht geneigt ist, das örtliche Dezentrale und Landschaftliche über der Beobachtung der Massenerscheinungen weniger, besonders wichtiger Gebiete zu vernachlässigen, und die deshalb in zeitgemäßer Gestaltung aufrechtzuerhalten und zu verbessern wichtig ist. Ich gedenke ferner hierbei der Fülle wirtschaftspolitischer Darlegungen in zahlreichen Geschäfts- und Gesellschaftsberichten, die, so wenig sie einen ausreichenden Bericht über das eigene Geschäft zu ersetzen bestimmt sein können — sollte solches dennoch beobachtet werden, so gelte es meines Erachtens übrigens keineswegs nur für Privatunternehmen —, neben geschäftlichen Darlegungen von hohem Werte sind.

Die Feststellung des Tatbestandes ist sohin wesentlich erleichtert. Das ist nicht unerheblich, weil nur hieraus Ü b e r e i n s t i m m u n g der öffentlichen Meinung sich ergeben kann, die — man mag sich darüber freuen oder nicht — in dieser stark demokratisch bestimmten Zeit auf dem Wege über die Politik wie auch unmittelbar für die Wirtschaft und Wirtschaftsführung wichtiger als je geworden ist.

Wenn dabei Leistungen und Ertrag der deutschen Volkswirtschaft unserer Jahre gemeinhin mit jener der Zeit vor dem Kriege verglichen werden, sollte zunächst zweierlei nicht übersehen werden: einmal darf man nicht einfach die Produktion, etwa an Eisen, je auf die gleiche Fläche, nämlich die des verkleinerten Deutschland rechnen, sondern muß die deutsche Volkswirtschaft als ein in sich geschlossenes Ganzes betrachten. Und zum anderen ist die B e v ö l k e r u n g s z i f f e r